

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Dezernat III	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0388 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 366030 Kostenstelle: 067-22-1000 Kostenträger: 3660-30 Investitionsnummer: Sachkonto: 6065210		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 – Vorschlag #184 Waldkolonie, Akazienweg:
Spielplatz für Kleinkinder tauglich machen

Vorlage vom: 21.08.2015

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Dem Vorschlag kann aus Sicherheitsaspekten leider nicht gefolgt werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.08.2015

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Der neue Spielplatz am Akazienweg (beim Sportplatz und Jugendzentrum) benötigt dringend Spielgeräte für Kleinkinder, zwischen 1 und 4 Jahren (Wippe, Federspielgerät, Karussell). Außerdem ist dort kein Sonnenschutz vorhanden (z.B. Sonnensegel) und der Aufstieg zur Rutsche ist nicht kindgerecht. Hier fehlt eine Leiter!

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 24 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

in der Vor-Ort-Abstimmung: 64 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen.

Der Spielplatz im Akazienweg ist der letzte Baustein der südlichen Freiflächen der Akazienweg-Siedlung und stellt einen Spiel- und Bewegungsschwerpunkt für alle Kinder der Siedlung Akazienweg wie auch der benachbarten Waldkolonie dar. Die Planung zu den Spielplätzen wurde bei mehreren Bewohnerversammlungen Ende 2011 und Anfang 2012 vorgestellt. Dabei hatten Anwohner und besonders auch Kinder und Jugendliche Gelegenheit, ihre Wünsche und Vorstellungen für die neuen Außenanlagen mitzuteilen und mit den städtischen Planern zu diskutieren. Das daraufhin entwickelte Konzept wurde den Bewohnern präsentiert, Anregungen und Wünsche sind in die Planung eingeflossen.

Der Spielplatz besteht schwerpunktmäßig aus zwei Bereichen: dem Kinderspielplatz für 3 - 8 jährige Kinder, der Geborgenheit mit Kletterfreude und Sandspiel verbindet und dem Jugendlichen-Treffpunkt für Größere, der Aussichtsplatz auf den Bolzplatz und Rückzugsort zugleich ist.

Auf den Spielplatz wurden einzelne Bäume gepflanzt, die in späteren Jahren Schatten spenden sollen. Der Einbau eines Sonnensegels wurde aus Kostengründen nicht in Erwägung gezogen.

Das Planungskonzept ist Ergebnis eines Beteiligungsverfahrens. Die Rutsche ist für die Altersgruppe 3 - 8 zugänglich und bedarf aus Sicht des Grünflächenamtes keiner Nachrüstung. Die Ergänzung mit einer Wippe und einem Karussell ist aus Platzgründen nicht möglich, weil Sicherheitsabstände der einzelnen Spielgeräte untereinander einzuhalten sind. Insofern kann diesem Wunsch leider nicht gefolgt werden.

Darmstadt, den 21.08.2015

Dezernat I

Dezernat III
i. V.

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer